

Heimatkunde zum Jahresabschluss

Den Stuttgarter Rotwildpark mit seinen Bärenseen und die Stadt Ludwigsburg hatte sich der Schwarzwaldverein Pfalzgrafenweiler zum heimatkundlichen Abschluss des Wanderjahres ausgewählt.

Förster Michael Seifert führte im wabernden Novembernebel durch den 500 Hektar großen Parkwald mit seinem reichen Bestand an alten Eichen und Buchen, welche ideale Bedingungen bieten für Pilze und für Kleinlebewesen von der Fledermaus bis einer ganzen Insektenpalette.

Auch wurde über die lange Geschichte dieses Refugiums im Herzogtum Württemberg und im Dritten Reich sowie über die Bedeutung der Bärenseen einst für die Wasserversorgung Stuttgarts informiert.

Nach dem Mittagessen im Bärenschlössle inmitten des Parks zeigte eine junge Stadtführerin den Besuchern Schloss und Stadt Ludwigsburg mit historischem Hintergrund, Informationen zur Entstehung des Schlosses sowie Aktuelles zur Kreisstadt.

Dem nasskalten Novemberwetter zum Trotz erlebten die Schwarzwälder einen interessanten Sonntag in Sachen württembergischer Heimatkunde.